

20. März 2006

Saisonauftakt im schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Eröffnungswoche vom 21. bis 26. März

Pünktlich zum kalendarischen Frühlingsbeginn ist in Orth an der Donau ab morgen, Dienstag, 21. März, das schlossORTH Nationalpark-Zentrum nach der Winterpause wieder geöffnet. Ein buntes Veranstaltungsprogramm lädt dabei in der Eröffnungswoche bis 26. März zum Besuch ein. Touristische Partner wie die Schiffmühle Orth und der Archäologische Park Carnuntum präsentieren sich ebenfalls mit Informationsmaterial und Beratung.

Mit der Saisoneroöffnung wird auch die Nationalpark-Ausstellung „DonAUräume“ noch mehr Erlebnischarakter und zusätzliche Programme bieten, bei denen große und kleine BesucherInnen bei fixen Führungen um 10, 11 und 13 Uhr spielerisch eingebunden werden. Ein weiterer Fixpunkt ist jeden Tag um 14 Uhr die geführte Tour „Durch das ‚Tor zur Au‘ in den Nationalpark“ entlang des Fadenbach-Erlebnisweges. Ebenso täglich besucht werden können der Aussichtsturm mit seiner Fotoausstellung, der „original römische Besuch“ aus Carnuntum und die Präsentation des „Il Castello Projektes“ der Hauptschule Orth an der Donau.

Ab Samstag, 25. März, gibt es erstmals eine neue Rangershow im Eisvogelraum (jeweils um 15 und 16 Uhr), dazu kommen Informationen über den Frischemarkt Groß-Enzersdorf. Am Sonntag, 26. März, werden die neuen Veranstaltungsräume der Marktgemeinde Orth an der Donau und das Programm der Schiffmühle präsentiert, „die umweltberatung“ Weinviertel veranstaltet ein Gartenrätsel für Kinder.

Zum Saisonauftakt haben auch die Nationalpark-Infostellen in Groß-Enzersdorf, Stopfenreuth und Hainburg, die Forstverwaltung Lobau sowie das Gäste-Info- und Tourismusbüro in Bad Deutsch-Altenburg wieder geöffnet, die Infostelle im Schloss Eckartsau ist ab 1. April wieder besetzt.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim schlossORTH Nationalpark-Zentrum unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und www.donauauen.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at